



Endlich genug Kita Plätze



Die neue Kita in der Magdeburgerstraße mit fünf Gruppen kann in Kürze den Betrieb aufnehmen. In ihr wird es drei Gruppen für Kinder Ü3 und zwei für Kinder U3 geben.

Des Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung grünes Licht gegeben, dass die Kita in Garbenteich um eine Gruppe erweitert und zugleich für den Ganztagesbetrieb tauglich gemacht wird.

Pohlheim stellt damit genügend Kita-Plätze zur Verfügung: Jedem Antrag auf Aufnahme kann entsprochen werden.

Nimmt man die soliden demografischen Berechnungen des Landkreises, so wird die Kinderzahl in Pohlheim bis 2033 abnehmen, erst danach ist mit einer Zunahme zu rechnen. Erst 2035 wird dann das Niveau von 2026 wieder erreicht. Diese Prognose bezieht auch die Zuzüge und die Entwicklung der Neubaugebiete mit ein.

Das heißt: Wir haben richtig geplant. Nach der Kita an der Magdeburger Straße und der Erweiterung der Kita Garbenteich steht dann die Erneuerung der Kita in der Kirchstraße an. Auch dieses ist dann zügig umzusetzen. Aber weitere Planungen werden zunächst zurückgestellt, denn Überkapazitäten sollen nicht entstehen. Allerdings ist schon jetzt im Baugebiet Hausen-Ost-Süd eine Fläche vorgesehen, um bei Bedarf auch dort eine Kita zu errichten.

Wir planen, zusammen mit Bürgermeister Ruck bzw. mit den in der Verwaltung Verantwortlichen, zielstrebig was nötig ist. Neben dem **Ausbau** neuer Kapazitäten geht es auch um die Qualität der **Betreuung** in den Kitas. Auch da sind wir auf einem guten Weg.



*Wege entstehen dadurch,
dass wir sie gehen.*

Franz Kafka

Pohlheim zeigt, dass es mehr kann!

Ein neues Jahr, eine neue Wahlperiode. Die SPD schaut gerne auf die abgelaufene Wahlperiode zurück. Es konnte viel von dem erreicht werden, was wir im Wahlprogramm versprochen haben.

Dieses betrifft die Förderung der lokalen Wirtschaft, die Verbesserung der städtischen Infrastruktur, das Erschließen neuer Baugebiete und Einrichtungen für unsere Kinder, Jugendlichen wie insgesamt die Sporttreibenden..

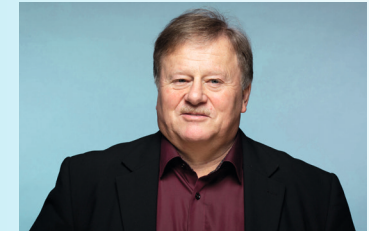
Die SPD hat umgesetzt, was andere liegengelassen und zum Teil in der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt haben!

Gehen wir mit Zuversicht ins Neue Jahr! Setzen wir den schlimmen Nachrichten weltweit ein beherztes Anpacken der Probleme in Pohlheim entgegen.

Die SPD Pohlheim



Liebe Pohlheimer
Bürgerinnen und Bürger,



hoffentlich hatten Sie eine schöne
Weihnachtszeit und sind gut ins Jahr
2026 gekommen!

*Ich wünsche Ihnen persönlich
alles Gute für das Neue Jahr:
Mögen Ihre Wünsche zumindest
im Großen und Ganzen in
Erfüllung gehen.*

*Mein persönlicher Neujahrswunsch:
Sachfragen und Probleme sollten In
den politischen Gremien von allen
Parteien – auch CDU/FW –
konstruktiv und zum Wohle von
Pohlheim diskutiert und entschieden
werden.*

*Es kann und soll natürlich kontro-
verse Diskussionen geben; aber im
Vordergrund müssen immer
Pohlheim und damit die Pohlheimer
Bürgerinnen und Bürger stehen.*

Ihr Peter Alexander
Vorsitzender SPD Pohlheim

Zwischen Defizit und Gestaltungsspielraum

Es ist unerfreulich, dass nach dem Haushalt 2024 auch der jeweilige Haushalt für die Jahre 2025 und 2026 nicht ausgeglichen geplant werden konnte und letztlich auch defizitär abschließen wird.



Neben den globalen Krisensituationen ist ein maßgeblicher Grund die völlig unzureichende finanzielle Ausstattung der Kommunen durch Land und Bund, so auch in Pohlheim. Aber Pohlheim hat durch die positiven Jahre 2013 -2023 eine sehr hohe Gewinnrücklage erwirtschaftet. Diese wird nach den Verlustjahren 2024 - 2026 voraussichtlich immer noch über 12 Mio. Euro betragen.

Insbesondere durch die zusätzlichen Kita-Plätze ab 2026 und die anstehende Sanierung der beiden Bäder werden zusätzliche laufende Kosten anfallen. Zur Deckung dieser Kosten wird zwar der anstehende Verkauf von Bauplätzen in den Neubaugebieten beitragen. Um die Kita-Gebühren nicht zu erhöhen und eine niedrige Grundsteuer B beizubehalten, müssen aber weitere Einnahmeerhöhungen dazukommen.

Es ist dringend notwendig und bleibt trotz der offenen NABU-Klage zu hoffen: Nach dem Outlet-Desaster der CDU muss das Gewerbegebiet Garbenteich-Ost endlich starten! Dadurch könnten Mehrsteuern von schätzungsweise 500.000 € pro Jahr den Haushalt entlasten.

Dadurch war u. a. Folgendes möglich:

- **Keine** Erhöhung der Kita-Gebühren mehr nach dem 01.01.2021;
- Hebesatz Grundsteuer B in Pohlheim weiterhin **nur 300 %**;
Hebesatz der Kommunen im Kreis Gießen Ø ca. 500 %;
Hebesatz Hessen Ø ca. 560 %;
- **Kostenlose** Überlassung von städtischen Sportplätzen und Sporthallen;
- **Kostengünstige** Überlassung der Bürgerhäuser;
- **Zuschussfinanzierung** Hallenbad und Freibad Holzheim.

Sport ist keine Nebensache

- › Sport dient der Förderung von Gesundheit
- › Kinder und Jugendliche lernen durch Sport, mit ihrem Körper umzugehen
- › Sport ermöglicht Leistungssteigerungen und ist ausbaubar bis zum Leistungssport
- › Sport dient der Freizeitgestaltung und dem kommunikativen Miteinander

Der Erhalt bzw. Ausbau von Sportstätten gehört zwar zu den freiwilligen sozialen Leistungen der Kommunen, aber im Prinzip ist dies unerlässlich!

In Pohlheim sind viele Sportanlagen in die Jahre gekommen. Die derzeitige Mehrheit von SPD und Grüne hat deshalb die Ärmel hochgekrempt und für Abhilfe gesorgt:

Inzwischen konnte der **Kunstrasenplatz** in Watzenborn-Steinberg erneuert werden. An der Neumühle wurden zudem die **Weitsprung- und die Kugelstoßanlage** grundhaft wieder in Stand gesetzt.

Dringend muss auch die Rundlaufbahn saniert werden. Dies wäre längst geschehen, wenn der FC Gießen zu einer Kooperation bereit wäre und damit Klarheit über den Naturrasenplatz bestanden hätte.

Auch die städtischen **Sporthallen** erfahren kontinuierlich ihre Instandhaltung und Verbesserung.



Und nun steht das **Hallenbad** an, dessen Bedeutung weit über Pohlheim hinaus geht. Die SPD steht zum Hallenbad, weiß aber, dass die Stadt Pohlheim alleine die enormen Kosten nicht stemmen kann. Die Stadt stellt Förderanträge. Auch kommen neue Einnahmen durch den Verkauf von Bauplätzen in den Neubaugebieten sowie nachfolgend Grundsteuer hinzu. Aber es wäre unredlich, wenn wir nicht vor der Wahl darauf hinweisen würden: Es kann sein, dass zumindest vorübergehend die Einnahmeseite der Stadt verbessert werden muss. Aber nicht für Luxusinvestitionen, sondern für den Erhalt des Hallenbades.

Denn das Hallenbad ist wichtig und zwar für alle Generationen!

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: **SPD Pohlheim**

Peter Alexander | Schiffenbergstraße 70
35415 Pohlheim

